

**Dr. Walther Rothschild in Berlin**

Grossherzogl. Hessischer Hofverlagsbuchhändler

## Zeitgemässes

aus meinem Verlage:

**Politik:** Handbuch der Politik. Herausgegeben von Paul Laband, Adolf Wach, Adolf Wagner, Georg Jellinek †, Karl Lamprecht, Franz v. Liszt, Georg v. Schanz, Fritz Berolzheimer. II. Auflage. 3 Ganzleinenbde. 40 M.; 3 Halblederbände 48 M.

**Neutralität:** Die Neutralisation von Staaten, insbesondere die der Schweiz, Belgiens, Luxemburgs und des früheren Kongostaates. Von Siegfried Richter. 4.80 M.

**Patentrechte:** Ausländische Patentrechte. (Wohlfeile Ausgabe.) Von Oscar Schanze. 8 M.; geb. 9 M.

**Patent- und Markenrecht:** Das Patent- und Markenrecht aller Kulturländer. Von B. Alexander-Katz. 2 Bde. Geb. 12 M.

**Radiotelegraphie:** Die Radiotelegraphie im internationalen Recht. Von Joseph M. Loewengard. 1.60 M.

**Reichsanleihen:** Die Kurse der Reichs- und Staatsanleihen. Von Otto Schwarz. 3 M.

**Reichsbank:** Die Reichsbank. Ihre rechtliche Natur und Zweckbestimmung. Von Robert Beutler. 5.60 M., geb. 7 M.

**Schiedsgerichtsbarkeit:** Das Deutsche Reich und die internationale Schiedsgerichtsbarkeit. Von Philipp Zorn. 2 M.

**Schiedsgerichtsbarkeit:** Die internationale Schiedsgerichtsbarkeit. Zwei Vorträge zur Einführung. Von Karl Strupp. 3 M.

**Steuern:** Die Steuern in Deutschland. Ein Leitfad. Von Julius Wolf. 1 M.

**Tumultgesetze:** Die deutschen Tumultgesetze. Von Dagobert Moericke. 2 40 M.

**Wechsel:** Die wesentlichen Erfordernisse des Wechsels in allen Kulturstaaten. Von Ernst Fall. 4 M.

**Weltfrieden:** Das Weltstaatsprojekt des Abbé de Saint Pierre. Ein Beitrag zur Geschichte der Weltfriedensidee. Von Wilhelm Borner. 2.40 M.

**Wertpapiere:** Die Zwangsvollstreckung in Wertpapiere. Von Karl Hennerici. 2.50 M.

### Dolmetscher am Krankenbette.

Von Paul Blaschke.

- I. Deutsch-Französisch. 2 Bde. 8 M.; geb. 9 M.
- II. Französisch-Deutsch. 2 Bde. 8 M.; geb. 9 M.
- III. Deutsch-Englisch. 2 Bde. 8 M.; geb. 9 M.
- IV. Englisch-Deutsch. 2 Bde. 8 M.; geb. 9 M.
- V. Deutsch-Russisch. 1 Bd. II. Aufl. 5 M.; geb. 6 M.

### Medizinische Konversationsbücher.

Von Paul Blaschke.

- I. Deutsch-Französisch. 2.50 M.; geb. 3 M.
- II. Französisch-Deutsch. 2.50 M.; geb. 3 M.
- III. Deutsch-Englisch. 2.50 M.; geb. 3 M.
- IV. Englisch-Deutsch. 2.50 M.; geb. 3 M.

### Medizinisches Wörterbuch.

Von Paul Blaschke.

Deutsch-Französisch-Englisch in einem Alphabet. 6 M.; geb. 7 M.

Seben erschienen:

# Lehrbuch der Staatsverrechnung.

I. Teil.

## Allgemeine Verrechnungskunde

Von

**J. U. Dr. Fritz Peters**

Supplenten der Lehrkanzel für Staatsverrechnung an der k. k. deutschen Carl-Ferdinands-Universität und Mitglied der Prüfungskommission für die Staatsrechnungswissenschaft in Prag.

284 Seiten 8°. Prag 1915.

Brosch. M 8.50 ord. — M 6.38 netto und bar.

Bar-Auslieferung: F. Volkmann — R. F. Koehler, Leipzig, Frieße & Lang in Wien.

In Kommission in mäßiger Anzahl.

Verlag der R. André'schen Buchhandlung und Antiqu.  
Max Berwald in Prag I.-969.

Ein zeitgemäßes Lustspiel.

## Der Modeaffe

Lustspiel in einem Akt von Friedrich dem Großen

Aus dem Französischen erstmals übersetzt  
von Dr. Ernst Leopold Stahl

Preis M. —.80 ord.

Dieses liebenswürdige Stück des alten Fritz ist eine trefflichere Satire auf die Ausländerei; es verspottet die Nachahmung französischer wie auch besonders englischer Art.

Auszüge aus Besprechungen:

Düsseldorfer Generalanzeiger: Die Gesinnung, die in ihm ist, diese natürliche Abneigung gegen allen Tand, dieser Haß gegen den leeren Schein sind ja im Grunde die gleichen Kräfte, die sein Schwert siegreich und sein Land groß und stark gemacht haben.

Badische Neueste Nachrichten: Man darf dem Übersetzer Dank wissen, daß er die Aufmerksamkeit auf das graziöse, geschichtlich merkwürdige und für die Kenntnis der Persönlichkeit seines Verfassers reizvolle Stück gelenkt, und daß er sich seiner mit so viel Liebe angenommen hat.

Wir bitten Sie, dieses jetzt so zeitgemäße Lustspiel auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen und den an Ihren Orten befindlichen Theatern zur Ansicht vorzulegen.

Leipzig.

Georg Wigand.

### Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.